

# Fahrplan nach Korea

Erstellt am 25.04.2005 Gültig für die Koreacrew 05/06

## Finanzierung

- Bafög-Empfänger beantragen Auslandsbafög
- ISAP Stipendien von Prof. Buchholz sollten sinnvoller Weise an die Studenten vergeben werden, die keine Chance auf eine alternative Finanzierung (Bafög, DAAD, Stiftungen) haben. Gerechter Weise sollte das Geld intern gleichmäßig unter allen aufgeteilt werden.
- Mitglieder einer Studienstiftung beantragen Auslandsunterstützung
- Stipendienamt der Uni Erlangen (Halbmondstr. 6): Hier könnte das Förster-Stipendium in Frage kommen. Es setzt den 2- oder 3-fachen Bafögverdienst an, ist also auch möglich, wenn die Eltern ein etwas höheres Einkommen haben.
- ASEM Duo: Ein Stipendium für 2 Studenten und 2 Professoren. Prof. Buchholz kennt sich da aus. [www.aseduo.org](http://www.aseduo.org)
- DAAD: Bietet gute Finanzierung und interessanten Projekte. Da die Fristen für Förderungen ab September 2005 schon verstrichen sind (31.03.05) bleibt die Möglichkeit, für das zweite Semester ein Stipendium zu beantragen. Zu empfehlen ist das „Semesterstipendium des DAAD für alle Fachrichtungen“. Es bietet eine Vollversorgung samt Reisekosten und Versicherung. Ansprechpartnerin beim DAAD ist Frau Hellweg ([hellweg@daad.de](mailto:hellweg@daad.de))

Folgende Links führen zu einer Auswahl an Stipendien:

<http://www.daad.de/ausland/de/3.4.1.html?fachrichtung=2&land=106&status=1&seite=1>

<http://www.daad.de/ausland/de/3.4.1.html?fachrichtung=7&land=106&status=1&enter.x=43&enter.y=7>

**Es ist Eile geboten, da die Fristen ablaufen!**

Alle hier genannten Stipendien wurden von uns (Koreacrew 2004) in Anspruch genommen. Es ist also durchaus möglich seinen Aufenthalt zu finanzieren. Haltet die Augen offen, es gibt bestimmt noch andere Quellen.

Damit Ihr einen Anhaltspunkt für die Kosten in Korea habt: Für 6 Monate habe ich 3500 Euro benötigt zzgl. Flug.

## Immatrikulation

Zur Einschreibung an der Dongseo Universität muss ein Formular (siehe Anhang) ausgefüllt werden und nach Korea geschickt oder gefaxt werden. Auf der Homepage der DSU ([www.dongseo.ac.kr](http://www.dongseo.ac.kr)) finden sich einige Verfahrensschritte, die für Euch nicht gelten. Es fallen keine 60\$ Verwaltungsgebühr an und auch die Bankbürgschaft muss nicht ausgefüllt werden.

Die Adresse des Auslandsamtes in Korea ist:

Mrs. Kim Jeonghee  
International Exchange Center  
Dongseo University  
San 69-1, Churye-2-dong, Sasang-Gu  
Busan 617-716  
Korea  
Tel.: 0082 51 3202093

Miss Kim (wie wir sie nennen, um sie von Prof. Kim (CTA) zu unterscheiden) spricht gut Englisch und ist immer bereit, persönlich zu helfen. Allgemeine Fragen sollten aber über mich laufen, um ihren Aufwand gering zu halten.

Anmeldefrist ist der 1. Juli 2005. Diese Frist gilt für uns zwar auch nicht unbedingt, sollte aber aus Höflichkeit eingehalten werden.

Nach einiger Bearbeitungszeit werden die Immatrikulationsbescheinigungen an den BVT geschickt. Die sind für den nächsten Schritt wichtig.

### **Visum**

Das Visum beantragt man in Frankfurt. Wenn man alle Unterlagen hat, geht es meist recht schnell (1 Woche) zur Sicherheit sollten aber mindestens 6 eingeplant werden. Um Arbeit zu erleichtern, sollten sich 2 Leute um die Visa für alle kümmern.

Benötigt werden:

- Das Antragsformular des Konsulats
- Der Reisepass (mind. 6 Monate Gültigkeit)
- Die Gebühr ca. 45 Euro
- Ein Brief von Prof. Buchholz, dass ihr am Austauschprogramm teilnehmt
- Ein Passfoto (oder 2)
- Eine Kopie des Abiturzeugnisses
- Die Immatrikulationsbescheinigung der Dongseo Universität

Das Ganze sollte versichert in einem Umschlag samt adressiertem Rückumschlag mit Porto nach Frankfurt geschickt werden.

Folgender Link führt zur Visaseite des Konsulats. Ruft dort einfach an und lasst Euch nicht abschrecken, wenn die Angestellten sich auf Koreanisch melden und nur unzureichend Deutsch sprechen. Euer Status wird D-2 sein.

<http://www.umts25.de/wfk/indexwfk.html>

Für Japan benötigt man kein Visum. Für China kann man eines vor Ort beantragen. Nehmt genügend Passbilder (Farbe) mit!

### **Einreise**

Flüge gibt es ab 600 Euro. Sinnvoll ist ein 1-Jahresticket mit offenem Rückflug. Wir sind mit Lufthansa (832 Euro) und Air China (670 Euro) geflogen. Ankunft ist immer in Seoul. Die Weiterreise ist für 30 Euro in 3 Stunden mit dem Zug (KTX) oder für 60 Euro mit dem Flugzeug in 1,5 Stunden möglich. Wir haben den Zug genommen.

Da das Wohnheim zur Zeit voll belegt ist, müsst Ihr Euch mit den jetzigen Erlangern absprechen, wann die fahren, bzw. ob Ihr als Untermieter in deren Zimmer könnt. Eine kurze Überschneidung ist sinnvoll, da Ihr dann die besten Zimmer mit kompletter Ausstattung bekommt und nicht in der Zwischenzeit alle privat gekauften Einrichtungsgegenstände entsorgt werden.

Außerdem ist es von Vorteil, Ortskundige zu haben.

Die Visa der meisten Erlanger gehen bis zum 25.8. Einige können auch bis zum 7.9.

bleiben. Sprecht Euch mit denen ab. Sie sind sicher nicht begeistert, wenn Ihr 2 Wochen mit ins Zimmer zieht, da sie planen, gegen Ende des Aufenthalts, die Prüfungen abzulegen. Aber 3-4 Tage sind kein Problem.

Aktuelle Länderinformationen holt Ihr Euch am besten beim Auswärtigen Amt.

### **Bank**

Es ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, ein Konto bei der Citibank zu eröffnen. Das ist für Studenten kostenlos und es gibt Filialen in Korea, so dass kostenloses Geldabheben möglich ist.

### **Gesundheit**

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Der Standardsatz an Impfungen hilft natürlich. Hepatitis würde ich wegen der oft mangelnden Hygiene empfehlen.

Alle, die kein Stipendium bekommen, müssen sich um eine Krankenversicherung bemühen. Fragt zuerst, ob Eure das übernimmt. Wenn nicht, ist die Bayrische Versicherungskammer nicht zu teuer. Bis 60 Tage kostet sie 8 Euro und dann für jeden Tag ca. 1,20 Euro.

Noch billiger geht es mit der DKV für etwa 22 Euro pro Monat.

Es ist sinnvoll, eine kleine Apotheke mitzunehmen. Das könnt Ihr am besten unter Euch aufteilen oder einer kauft für alle und Ihr legt das Geld zusammen.

Malariamittel für Urlaubsreisen in andere asiatische Länder sollte man sich schon in Deutschland kaufen. Allerdings haben die Erlanger in Korea noch eine Packung Tabletten, die bis 2008 haltbar sind. Die könnt Ihr ihnen gerne abkaufen.

### **Sonstiges**

Wie ich schon geschrieben habe, gibt es zahlreiche Dinge, die wir in Korea im Laufe der Zeit angeschafft haben. Das wichtigste sind vermutlich die Mobiltelefone und die Motorroller. Setzt Euch mit den anderen frühzeitig in Verbindung und macht aus, was Ihr denen abkaufen würdet. Sonst werden die es anderweitig los werden.

Außerdem freuen die sich sehr, wenn Ihr so früh wie möglich Kontakt aufnehmt, weil das einiges erleichtern wird.

[Korea@ilovecaipi.de](mailto:Korea@ilovecaipi.de)

Ansprechpartner: Berthold Melcher  
berthold.melcher@web.de